

Kaiserswerther Freibad: Pacht bis 2014 verlängert



Morgen feiert das Freibad den Auftakt der Schwimmsaison. Der Verein **Flossenweg** betreibt das Freibad.

RP-FOTO: WERNER GABRIEL

KAISERSWERTH (nack) Die Saison im Kaiserswerther Freibad ist eröffnet. Morgen ab 13 Uhr feiern Kinder und Erwachsene den ersten Tag der Schwimmsaison. Zu feiern gibt es vor allem dies: Der Betreiber des Schwimmbads, der Verein Flossenweg, konnte den Vertrag mit der Diakonie, von der er das Freibad pachtet, bis 2014 verlängern. Außerdem wurden die Wasserkosten neu verhandelt. „Im Vergleich zum Vorjahr sind sie nun deutlich niedriger“, sagt Eva Zunker, Vorsitzende des Vereins. Sie und das Vorstandsteam Ulrich Dorprigter, Petra Gotzes und Heike Kappes sind bei der Jahreshauptversammlung in ihren Ämtern bestätigt worden.

Trotz Feierlaune hat Flossenweg auch in der vergangenen Saison keinen Gewinn eingefahren. „Wir haben einen Verlust in Höhe von 8000 Euro gemacht – im zweiten Jahr in Folge“, sagt Zunker. Deswegen habe der Vorstand entschieden, vorerst keine neuen Anschaf-

fungen fürs Schwimmbad zu machen. Stattdessen konzentrierte sich der Verein auf die Instandhaltung des Inventars und auf nötige Reparaturen. Ein Kostenpunkt fällt besonders ins Auge: Vandalismus. Etwa 2000 Euro muss der Verein jährlich für die Reparatur mutwilliger Zerstörungen bezahlen. „Wir halten außerdem weiter an der Idee fest, Energiesparmaßnahmen vorzunehmen“, sagt Zunker. Es soll in jedem Fall eine Anschaffung werden, die sich bereits nach fünf Jahren amortisiert.

Trotz Verlusts bleiben die Preise in dieser Saison wie im Vorjahr: Eine Saisonkarte für Familien kostet 170 Euro, für Erwachsene 85 und für Kinder 55 Euro. 3,70 bezahlen Erwachsene, 2,20 Euro kostet eine Tageskarte für Kinder ab 12 Uhr. Bis Saisonende am 13. September werden unterschiedliche Schwimmkurse angeboten.

www.flossenweg.de